

Bachelor of Arts Kulturwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-004-101-1	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Kulturphilosophie
Modultitel (englisch)	Introduction to the Philosophy of Culture
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Kulturwissenschaften
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Kulturphilosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Einführung in die Kulturphilosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflicht B.A. Kulturwissenschaften • Pflicht Wahlfach Kulturwissenschaften Das Modul ist offen für den Wahlbereich.
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden kennen nach aktiver Teilnahme am Modul die Grundlagen des kulturphilosophischen Denkens. - Sie thematisieren die Fragestellungen, Themen und Topoi des Übergangs in die Moderne und deren Entwicklung. - Sie setzen sich mit Texten aus unterschiedlicher disziplinärer Perspektive auseinander - Sie erkennen historische Zusammenhänge und Bedingungen philosophischer Reflexionen. - Sie kennen die grundlegenden Methoden und Techniken des hermeneutischen Arbeitens. - Sie bereiten das erworbene Wissen für thematische Impulsbeiträge auf und schaffen damit die Grundlage für Diskussion. Die Studierenden lernen dabei, ihre eigene Meinung ins Verhältnis zu anderen Meinungen zu setzen.
Inhalt	Kulturphilosophie lebt wesentlich von der Aneignung und Auseinandersetzung mit (klassischen) Texten, die Fragestellungen, Themen und Topoi des Übergangs in die Moderne und deren Entwicklung thematisieren. Während die Vorlesung einen systematischen Überblick geben wird, werden die Seminare an ausgewählten Autoren und Texten eine Vertiefung bieten.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~kuwi/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Protokoll, mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Kulturphilosophie" (2SWS)
	Seminar "Einführung in die Kulturphilosophie" (2SWS)

Bachelor of Arts Kulturwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-004-108-1	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Kultursoziologie
Modultitel (englisch)	Introduction to the Sociology of Culture
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Kulturwissenschaften
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Kultursoziologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Einführung in die Kultursoziologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Einführung in die Kultursoziologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflicht B.A. Kulturwissenschaften • Pflicht Wahlfach Kulturwissenschaften Das Modul ist offen für den Wahlbereich.
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Einübung einer kultursoziologischen Perspektive bei der Betrachtung von Alltagsphänomenen • Erarbeitung von grundlegender kultursoziologischer Kompetenz
Inhalt	<p>Die Studierenden sollen in die Kultursoziologie und in kultursoziologische Perspektiven der Analyse sozialer Phänomene eingeführt werden. Sie sollen einen Überblick über unterschiedliche Ansätze erhalten, die Rezeption wissenschaftlicher Texte erlernen und eine kultursoziologische Herangehensweise an verschiedenen Problemstellungen einüben. Die Vorlesung bietet eine systematische Einführung in die Fragestellungen, Ansätze und Probleme der Kultursoziologie. Es werden die Grundlagen einer sinnverstehenden Soziologie, zentrale Fragestellungen der Kultursoziologie mit ihren Hauptvertretern sowie aktuelle Probleme aus kultursoziologischer Perspektive behandelt. Das Seminar ist inhaltlich an der Vorlesung ausgerichtet und mit dieser verzahnt; es hat die Struktur eines Lektürekurses. Parallel zu den Themen der Vorlesung werden grundlegende kultursoziologische Texte erarbeitet und diskutiert. Studentische Arbeitsgruppen (Übungen) dienen der Einübung einer kultursoziologischen Perspektive. Insbesondere Alltagsphänomene werden aus einem kultursoziologischen Blickwinkel analysiert und diskutiert.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~kuwi/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die Kulturosoziologie" (2SWS)
	Übung "Einführung in die Kulturosoziologie" (2SWS)
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Seminar "Einführung in die Kulturosoziologie" (2SWS)

Bachelor of Arts Kulturwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-004-114-1	Pflicht

Modultitel	Pflichtpraktikum Schlüsselqualifikation
Modultitel (englisch)	Obligatory Internship Key Qualification
Empfohlen für:	1./2./3./4./5./6. Semester
Verantwortlich	Institut für Kulturwissenschaften
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Pflicht B.A. Kulturwissenschaften
Ziele	Das Praktikum dient dem Erwerb von Praxiskompetenz und der Erschließung von Berufsfeldern.
Inhalt	Mitarbeit in Kulturinstitutionen, Kulturvereinen, sozio-kulturellen Einrichtungen, kulturellen Projekten etc. Die Dauer des Praktikums beträgt 8 Wochen in der vorlesungsfreien Zeit.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~kuwi/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht, mit Wichtung: 1

Bachelor of Arts Kulturwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-004-105-1	Pflicht

Modultitel	Einführung in die vergleichende Kultur- und Gesellschaftsgeschichte (18.-20. Jh.)
Modultitel (englisch)	Introduction to Comparative Cultural and Social History (18th-20th Century)
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Kulturwissenschaften
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die vergleichende Kultur- und Gesellschaftsgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Kulturtransfer und Interkulturalität" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Einführung in die vergleichende Kultur- und Gesellschaftsgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflicht B.A. Kulturwissenschaften • Pflicht Wahlfach Kulturwissenschaften Das Modul ist offen für den Wahlbereich.
Ziele	Die Studierenden lernen europäische Gesellschaften und Kulturen im Hinblick auf Ähnlichkeiten und Unterschiede historisch-systematisch zu begreifen. Angestrebt wird die Beherrschung sozial- und kulturhistorischen Arbeitens und Argumentierens und die Verknüpfung historischer mit sozial- und kulturwissenschaftlichen Ansätzen und Perspektiven.
Inhalt	Die Vorlesung führt in zentrale historische Probleme und Entwicklungen moderner Kulturen und Gesellschaften ein und vermittelt die methodischen Grundlagen einer vergleichenden und interkulturellen Geschichtswissenschaft in themenzentrierten Überblicken. Ausgewählte Probleme werden historisch-systematisch analysiert und reflektiert. Das Seminar vertieft und erweitert anhand ausgewählter Probleme die Einführung in zentrale Themenfelder der vergleichenden Kultur- und Gesellschaftsgeschichte und problematisiert Prozesse des Kulturtransfers und der Interkulturalität. Im Rahmen eines themenfeldzentrierten Lektürekurses lernen die Studierenden den historisch-systematisierenden, vergleichenden und interkulturellen Ansatz kennen. In den Übungen wird der Stoff der Vorlesung vertieft.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~kuwi/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die vergleichende Kultur- und Gesellschaftsgeschichte" (2SWS)
	Übung "Einführung in die vergleichende Kultur- und Gesellschaftsgeschichte" (2SWS)
Literaturbericht, mit Wichtung: 1	Seminar "Kulturtransfer und Interkulturalität" (2SWS)

Bachelor of Arts Kulturwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-004-111-1	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Grundlagen des Kulturmanagements
Modultitel (englisch)	Introduction to Basics of Cultural Management
Empfohlen für:	2. Semester
Verantwortlich	Institut für Kulturwissenschaften
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Grundlagen des Kulturmanagements" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 170 h • Übung "Grundlagen des Kulturmanagements" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 100 h Selbststudium = 130 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Pflicht B.A. Kulturwissenschaften • Pflicht Wahlfach Kulturwissenschaften Das Modul ist offen für den Wahlbereich.
Ziele	Durch die Vermittlung von Kenntnissen über den Kulturbetrieb und Techniken des Marketing soll auf das Praxisfeld des Kulturmanagement vorbereitet werden.
Inhalt	Kulturmanagement steht mit seiner Verbindung der Begriffe "Kultur" und "Management" für die Forderung einer verstärkten Integration der Methoden und Techniken des Managements in die Kulturarbeit. Die Ausbildung in "Kulturmanagement und -vermittlung" ist an der Verbindung theoretischer und berufspraktischer Inhalte orientiert und will explizit auf das Berufsfeld des Kulturmanagers vorbereiten. Die Vorlesung stellt eingangs das Selbstverständnis des Faches vor und vermittelt dann erste Einblicke in den Kulturbetrieb und dessen Rahmenbedingungen. Anschließend fokussiert sie auf das Kulturmarketing: Welchen speziellen Herausforderungen sieht sich das klassische Marketing im Kulturbetrieb gegenüber und wie ist diesen Besonderheiten Rechnung zu tragen? In den Übungen werden die Inhalte der Vorlesung vertiefend behandelt.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~kuwi/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Übung "Grundlagen des Kulturmanagements" (2SWS)
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die Grundlagen des Kulturmanagements" (2SWS)

Bachelor of Arts Kulturwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-004-202-1	Wahlpflicht

Modultitel	Kultur- und Sozialphilosophie
Modultitel (englisch)	Cultural and Social Philosophy
Empfohlen für:	2./4./6. Semester
Verantwortlich	Institut für Kulturwissenschaften
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre im Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Kultur- und Sozialphilosophie I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Kultur- und Sozialphilosophie II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflicht B.A. Kulturwissenschaften • Wahlpflicht Wahlfach Kulturwissenschaften Das Modul ist offen für den Wahlbereich.
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung ins kulturphilosophische Denken • Auseinandersetzung mit verschiedenen disziplinären Perspektiven auf moderne kulturelle Sachverhalte • Einsicht in historische Zusammenhänge und Bedingungen
Inhalt	Kulturphilosophie fragt nach den Bedingungen der Möglichkeit von Kultur überhaupt: nach der 'Kulturalität' des Menschen, wie diese in Sprache, Mythos, Religion, Ethik, Kunst und Wissenschaften, aber auch in technischer und materieller Kultur zum Ausdruck kommt. Kulturkritik thematisiert unter den Stichworten Entfremdung, Sinnverlust, Tragödie der Kultur etc, dass die von den Menschen hervorgebrachte Kultur unter bestimmten Bedingungen auf das Individuum negativ zurückwirken kann (Sozialphilosophie).
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~kuwi/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (3 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Kultur- und Sozialphilosophie I" (2SWS)
	Seminar "Kultur- und Sozialphilosophie II" (2SWS)

Bachelor of Arts Kulturwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-004-203-1	Wahlpflicht

Modultitel	Kulturtheorien im Kontext
Modultitel (englisch)	Theories of Culture in Their Context
Empfohlen für:	2./4./6. Semester
Verantwortlich	Institut für Kulturwissenschaften
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre im Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Kulturtheorien im Kontext" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Seminar "Kulturtheorien im Kontext" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflicht B.A. Kulturwissenschaften • Wahlpflicht Wahlfach Kulturwissenschaften Das Modul ist offen für den Wahlbereich.
Ziele	Kritische Reflexion theoretischer Positionen – Einblick in theoriegeschichtliche Zusammenhänge und Bedingungen – Kritikfähigkeit gegenüber 'Renaissancen', 'Ismen' und 'Weltanschauungen'
Inhalt	Das Modul will das wechselvolle und komplizierte Verhältnis von Theorienbildungen, deren Rezeption und Nachwirken exemplarisch anhand jeweils eines kulturtheoretischen resp. kulturkritischen 'Klassikers der Moderne' wie Marx, Nietzsche, Simmel oder Cassirer aufzeigen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~kuwi/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Referat (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (3 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Kulturtheorien im Kontext" (2SWS)
	Seminar "Kulturtheorien im Kontext" (2SWS)

Bachelor of Arts Kulturwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-004-206-1	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte der Repräsentationen und Institutionen moderner Kulturen und Gesellschaften (18.-20. Jh.)
Modultitel (englisch)	History of the Representations and Institutions of Modern Cultures and Societies (18th-20th Century)
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Institut für Kulturwissenschaften
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre im Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte der Repräsentationen und Institutionen moderner Kulturen und Gesellschaften" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 100 h Selbststudium = 130 h • Seminar "Geschichte der Repräsentationen und Institutionen moderner Kulturen und Gesellschaften" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 170 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflicht B.A. Kulturwissenschaften Das Modul ist offen für den Wahlbereich.
Ziele	Die Studierenden lernen und verwenden kultur- und sozialhistorisch vergleichende Perspektiven und Arbeitstechniken.
Inhalt	<p>Die Vorlesung führt in die Geschichte der Symbolisierung, Institutionalisierung, Organisation und Inszenierung der modernen Hoch-, Populär- und Massenkultur ein, insbesondere auch der Erinnerungs- und Geschichtskultur im internationalen und interregionalen Vergleich und Transfer.</p> <p>Das Seminar ist inhaltlich an der Vorlesung ausgerichtet und mit dieser verzahnt, es hat die Struktur eines themenfeldzentrierten Kurses und vertieft bestimmte historische Problemfelder. In Vorbereitung auf den Studienabschluss ist es stärker forschungsbezogen ausgerichtet.</p> <p>Die Studierenden sollen anhand eines exemplarischen Themas und Problems die Arbeitsweisen der vergleichenden Kultur- und Sozialgeschichte einüben und die Ausdrucksformen der modernen Symbole, Werte und Organisationen analysieren.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~kuwi/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Vorlesung "Geschichte der Repräsentationen und Institutionen moderner Kulturen und Gesellschaften" (2SWS)
Projektarbeit, mit Wichtung: 1	Seminar "Geschichte der Repräsentationen und Institutionen moderner Kulturen und Gesellschaften" (2SWS)

Bachelor of Arts Kulturwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-004-207-1	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte des sozialen Handelns und der kulturellen Praktiken in modernen Gesellschaften (18.-20. Jh.)
Modultitel (englisch)	History of Social Agency and Cultural Practice in Modern Societies (18th-20th Century)
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Institut für Kulturwissenschaften
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre im Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte des sozialen Handelns und der kulturellen Praktiken in modernen Gesellschaften" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 100 h Selbststudium = 130 h • Seminar "Geschichte des sozialen Handelns und der kulturellen Praktiken in modernen Gesellschaften" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 170 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflicht B.A. Kulturwissenschaften • Wahlpflicht Wahlfach Kulturwissenschaften Das Modul ist offen für den Wahlbereich.
Ziele	Die Studierenden lernen und verwenden kulturhistorisch vergleichende Perspektiven und Arbeitstechniken.
Inhalt	Die Vorlesung bietet eine systematische Vertiefung der Fragestellungen, Ansätze und Probleme der vergleichenden Kultur- und Sozialgeschichte. Sie konzentriert sich auf die Geschichte von Arbeit und Beruf, Konsum und Lebensführung sowie Wissenschaft, Bildung und Kunst in Europa. Das Seminar ist inhaltlich an der Vorlesung ausgerichtet und mit dieser verzahnt, es hat die Struktur eines themenfeldzentrierten Kurses und vertieft bestimmte historische Problemfelder. In Vorbereitung auf den Studienabschluss ist es stärker forschungsbezogen ausgerichtet.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~kuwi/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Vorlesung "Geschichte des sozialen Handelns und der kulturellen Praktiken in modernen Gesellschaften" (2SWS)
	Seminar "Geschichte des sozialen Handelns und der kulturellen Praktiken in modernen Gesellschaften" (2SWS)

Bachelor of Arts Kulturwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-004-213-1	Wahlpflicht

Modultitel	Methoden und Techniken der Kulturvermittlung und des Kulturmanagements
Modultitel (englisch)	Methods and Techniques of Cultural Advisory and Cultural Management
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Institut für Kulturwissenschaften
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre im Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Methoden und Techniken der Kulturvermittlung und des Kulturmanagements" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Kolloquium "Methoden und Techniken der Kulturvermittlung und des Kulturmanagements" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflicht B.A. Kulturwissenschaften • Wahlpflicht Wahlfach Kulturwissenschaften Das Modul ist offen für den Wahlbereich.
Ziele	Vermittlung von Kenntnissen des Projektmanagements und der Kommunikationspolitik für den späteren Berufseinsatz.
Inhalt	<p>Das Modul liefert die theoretischen Grundlagen für die im Rahmen des Moduls durchzuführende Projektarbeit. Im Kolloquium werden zum einen die Methoden und Techniken vermittelt um ein Projekt - sei es ein Festival oder die Akquise von Sponsorengeldern - erfolgreich durchzuführen. Der Ablauf eines Projektes, die Projektplanung, -steuerung, -finanzierung und -evaluation werden hier ebenso behandelt wie Kreativitäts- und Präsentationstechniken sowie Fragen des Konfliktmanagements und der Teamarbeit. Zum anderen werden zentrale Kenntnisse zur Kommunikationspolitik - als dem zentralen Instrument des Kulturmarketings - vermittelt. Von Kommunikations-Budgetierung über Agentur-Briefing und Medialselektion bis hin zu Public Relations werden zentrale Inhalte der Marketingkommunikation für Kulturbetriebe vorgestellt.</p> <p>In den Seminaren führen die Studierenden in Zusammenarbeit mit Kultureinrichtungen bzw. Kulturinitiativen kulturelle Projekte selbst durch.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~kuwi/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Projektarbeit, mit Wichtung: 1	Seminar "Methoden und Techniken der Kulturvermittlung und des Kulturmanagements" (2SWS)
	Kolloquium "Methoden und Techniken der Kulturvermittlung und des Kulturmanagements" (2SWS)

Bachelor of Arts Kulturwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-004-2ABCD-1	Wahlpflicht

Modultitel **Aktuelle Forschung I**

Modultitel (englisch) Current Research I

Empfohlen für: 3./5. Semester

Verantwortlich Institut für Kulturwissenschaften

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Aktuelle Forschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Kolloquium "Aktuelle Forschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Wahlpflicht B.A. Kulturwissenschaften
- Wahlpflicht Wahlfach Kulturwissenschaften

Das Modul ist offen für den Wahlbereich

Ziele

Das Modul dient dazu, mit aktuellen internationalen Tendenzen und Themen der kulturwissenschaftlichen Forschung vertraut zu machen. Studierende setzen sich mit Ergebnissen philosophischer, historischer, soziologischer Forschung oder mit Anwendungen kulturwissenschaftlichen Wissens in der Praxis, mit Problemen der Theoriebildung oder Forschungsmethoden auseinander.

Inhalt

Das Modul behandelt Themen aus aktuellen Forschungen oder praktischen Tätigkeitsfeldern der Kulturwissenschaften. Dabei werden allgemeine Fragen exemplarisch bearbeitet. Neben Mitgliedern des Instituts für Kulturwissenschaften werden von Zeit zu Zeit auch Gastprofessor-(inn)en, Emeriti und Lehrbeauftragte Angebote zu diesem Modul beisteuern. Themen und Literatur werden bis zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Aktuelle Forschung" (2SWS)
	Kolloquium "Aktuelle Forschung" (2SWS)

Bachelor of Arts Kulturwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-004-209-1	Wahlpflicht

Modultitel	Kultur moderner Gesellschaften
Modultitel (englisch)	Culture of Modern Societies
Empfohlen für:	2./4./6. Semester
Verantwortlich	Institut für Kulturwissenschaften
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre im Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Kultur der Moderne" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 100 h Selbststudium = 130 h • Seminar "Ausgewählte Problemstellungen der Kultur der Moderne" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 140 h Selbststudium = 170 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflicht B.A. Kulturwissenschaften • Wahlpflicht Wahlfach Kulturwissenschaften Das Modul ist offen für den Wahlbereich.
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Kombination von theoretischen und empirischen Herangehensweisen • Einblick in Forschungsfragen
Inhalt	<p>Die Studierenden erhalten einen Überblick über verschiedene Beschreibungen der Kultur moderner Gesellschaften. Im Seminar sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, Teilaspekte der Kultur moderner Gesellschaften theoretisch zu durchdringen und empirisch zu analysieren sowie soziologische Zeitdiagnosen zu verstehen und kritisch zu reflektieren. Die Vorlesung „Kultur der Moderne“ gibt einen systematischen Überblick über zentrale Theorien moderner Gesellschaften und in Probleme des Kulturvergleichs.</p> <p>Das Seminar „Ausgewählte Problemstellungen der Kultur der Moderne“ konzentriert sich auf eine vertiefende Analyse ausgewählter Bereiche und Fragestellungen der Kultur der Moderne. Dabei kommen theoretische und empirische Herangehensweisen in den Blick.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~kuwi/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Vorlesung "Kultur der Moderne" (2SWS)
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Seminar "Ausgewählte Problemstellungen der Kultur der Moderne" (2SWS)

Bachelor of Arts Kulturwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-004-210-1	Wahlpflicht

Modultitel	Methoden der Kulturosoziologie und ihre Anwendung
Modultitel (englisch)	Methods of Cultural Sociology and Their Application
Empfohlen für:	2./4./6. Semester
Verantwortlich	Institut für Kulturwissenschaften
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre im Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Methoden der Kulturosoziologie und ihre Anwendung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Angewandte Kulturosoziologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Projektarbeit Methoden der Kulturosoziologie und ihre Anwendung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflicht B.A. Kulturwissenschaften • Wahlpflicht Wahlfach Kulturwissenschaften Das Modul ist offen für den Wahlbereich.
Ziele	Kompetenz in der Konzeptualisierung empirischer Forschung, Techniken der Datenauswertung, Anwendung theoretischen und methodischen Wissens
Inhalt	<p>Die Studierenden erhalten einen Überblick über empirische Forschungsmethoden der Kulturosoziologie. Im Seminar sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, ausgewählte Methoden in anwendungsorientierter Projektarbeit einzuüben. Es kommt ein breites Methodenspektrum zur Anwendung. Das Modul umfasst drei Veranstaltungen: Vorlesung „Methoden der Kulturosoziologie“, Seminar „Angewandte Kulturosoziologie“, Übung "Projektarbeit Methoden der Kulturosoziologie und ihre Anwendung". Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Forschungsmethoden der Kulturosoziologie sowie die Planung und Durchführung empirischer Forschungsprojekte. Im Seminar werden die in der Vorlesung vermittelten Kenntnisse im Kontext eines kleinen Forschungsprojektes anwendungsorientiert vertieft. In den Übungen sollen die Studierenden anhand eigener Dateien oder bereits verfügbarer Dateien Techniken der Datenauswertung erlernen.</p> <p>Die Auswahl der Themenstellung orientiert sich an den aktuellen Forschungsarbeiten des Lehrpersonals sowie an Fragestellungen, die auf den Kulturbereich der Stadt Leipzig bezogen sind. Es wird eine enge Verknüpfung von Forschung und Lehre angestrebt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~kuwi/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Vorlesung "Methoden der Kulturosoziologie und ihre Anwendung" (2SWS)
	Übung "Projektarbeit Methoden der Kulturosoziologie und ihre Anwendung" (2SWS)
Projektarbeit, mit Wichtung: 1	Seminar "Angewandte Kulturosoziologie" (2SWS)

Bachelor of Arts Kulturwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-004-212-1	Wahlpflicht

Modultitel	Kulturfinanzierung und Kulturpolitik
Modultitel (englisch)	Cultural Finance and Cultural Politics
Empfohlen für:	3./5. Semester
Verantwortlich	Institut für Kulturwissenschaften
Dauer	1 Semester
Modulturnus	alle 2 Jahre im Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Kulturfinanzierung und Kulturpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Kolloquium "Kulturfinanzierung und Kulturpolitik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflicht B.A. Kulturwissenschaften • Wahlpflicht Wahlfach Kulturwissenschaften Das Modul ist offen für den Wahlbereich.
Ziele	Vermittlung von hoher Praxiskompetenz für den späteren Berufseinsatz
Inhalt	Die Kenntnis der kulturpolitischen Rahmenbedingungen und Finanzierungsinstrumentarien von kulturellen Einrichtungen in öffentlicher und privater Trägerschaft ist für alle im kulturellen Sektor Tätige von zentraler Bedeutung. Im Kolloquium werden folgende Themen unter Anleitung gemeinsam Erarbeitet: die Strukturen des deutschen Kulturbetriebes, das Kulturverfassungsrecht sowie die Kulturarbeit von Bund, Ländern, Kommunen und Europäischer Union. Verschiedene betriebliche Rechtsformen - Regiebetrieb, Eigenbetrieb, Verein, Stiftung, GmbH - sind ebenso Thema wie die unterschiedlichen Instrumente der Kulturfinanzierung von Mäzenatentum bis hin zu Merchandising. Die Veranstaltung schließt mit der Verortung des deutschen Kulturbetriebs im internationalen Vergleich. In den Seminaren werden die im Kolloquium erarbeiteten Inhalte praxisnah angewendet.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~kuwi/
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Kulturfinanzierung und Kulturpolitik" (2SWS)
	Kolloquium "Kulturfinanzierung und Kulturpolitik" (2SWS)

Bachelor of Arts Kulturwissenschaften

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-004-2ABCD-2	Wahlpflicht

Modultitel **Aktuelle Forschung II**

Modultitel (englisch) Current Research II

Empfohlen für: 4./6. Semester

Verantwortlich Institut für Kulturwissenschaften

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Aktuelle Forschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Kolloquium "Aktuelle Forschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Wahlpflicht B.A. Kulturwissenschaften
- Wahlpflicht Wahlfach Kulturwissenschaften

Das Modul ist offen für den Wahlbereich.

Ziele

Das Modul dient dazu, mit aktuellen internationalen Tendenzen und Themen der kulturwissenschaftlichen Forschung vertraut zu machen. Studierende setzen sich mit Ergebnissen philosophischer, historischer, soziologischer Forschung oder mit Anwendungen kulturwissenschaftlichen Wissens in der Praxis, mit Problemen der Theoriebildung oder Forschungsmethoden auseinander.

Inhalt

Das Modul behandelt Themen aus aktuellen Forschungen oder praktischen Tätigkeitsfeldern der Kulturwissenschaften. Dabei werden allgemeine Fragen exemplarisch bearbeitet. Neben Mitgliedern des Instituts für Kulturwissenschaften werden von Zeit zu Zeit auch Gastprofessor-(inn)en, Emeriti und Lehrbeauftragte Angebote zu diesem Modul beisteuern. Themen und Literatur werden bis zum Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Projektarbeit, mit Wichtung: 1	
	Seminar "Aktuelle Forschung" (2SWS)
	Kolloquium "Aktuelle Forschung" (2SWS)